



Sind die Himmelfahrtsregatten in den Himmel gesegelt

Liebe Vereinsmitglieder, zum wiederholten Mal: **nein**, sie finden 2017 lediglich nicht am langen Himmelfahrtswochenende en bloc statt, sondern wurden auf mehrere Termine verteilt.

Wir verhindern hierdurch keinesfalls Regatten, verstehen uns vielmehr als Dienstleister für unsere Mitglieder, deren Wünsche wir versuchen, in die Tat umzusetzen.

Die Wünsche waren:

1. Familiäre bzw. persönliche Gründe verhindern eine mehrtägige Blockierung durch Vereinsveranstaltungen (z.B. Regatten).
2. Lediglich die Ranglistenregatten (Monas und Piraten) sowie die Schlosspokalregatta sollen (müssen) zweitägig durchgeführt werden.
3. Die Piraten RLR 2017 konnte gem. der Vorgabe der KV nicht am Himmelfahrtswochenende sondern am 20./21. Mai durchgeführt werden.
4. Der Segelmarathon als besondere Trierer Regatta, offen für Seglerinnen und Segler vom Anfänger bis Topkönner mit allen Bootsklassen, muss erhalten bleiben.
5. Falls möglich, soll der Treveris Cup, offen für Jollen und Offene Kielboote (YS ≤ 116), angeboten werden.

Diese eure Wünsche haben wir umgesetzt. Lediglich Marathon und Treveris Cup folgen direkt aufeinander, weil wegen unseres umfangreichen Gesamtangebotes kein weiteres Wochenende frei war. Die Alternative wäre die Streichung des Treveris Cups gewesen.



Jetzt liegt der Ball bzw. das Boot bei euch allen, diese Angebote anzunehmen!

Die nächste Regatta, ein besonderes Trierer Highlight, der **Segelmarathon**, startet in 3 Wochen am Samstag 01. Juli 2017.

Leider hat sich bisher noch niemand unter <https://www.raceoffice.org/Segelmarathon> angemeldet. (Online Anmeldung kostet nichts, verpflichtet zu nichts, erspart uns viel Arbeit, gibt uns bessere Vorbereitungsmöglichkeiten!!)

Einige Hinweise für unsere Regattaneulinge, aber auch für erfahrene Häsinnen und Hasen:

Warum ist der Segelmarathon eine besondere Regatta?

Der Name drückt es schon aus. Die Windverhältnisse berücksichtigend segeln wir eine Strecke, die möglich nah an die Marathondistanz (42,195 km) heranreicht. Dies erfordert eine bestimmte Bahnlänge sowie Rundenzahl. Da eine Regatta eine sportliche Wettfahrt ist, kommt der Faktor Zeit als wesentliches Bewertungskriterium hinzu. Am Segelmarathon soll aber möglichst die gesamte Segler(innen)gemeinde mit allen Segelbooten, vom konstruktionsbedingt langsamsten bis schnellsten Untersatz, teilnehmen und, dies ist uns besonders wichtig, gerecht bewertet werden.

Hierzu wird eine nach Yardstick kompensierte Zeit in die Berechnung einbezogen.

Alle Bewertungskriterien sind von unserem Segelkameraden Nik in einem ausgeklügelten Berechnungsverfahren programmiert. Für Interessierte ist



die „Berechnungsmethode Nik“ einsehbar unter
<https://www.raceoffice.org/Segelmarathon> .

Weitere Besonderheiten des Segelmarathons sind:

- An den Außenstegen können während der Wettfahrt Pausen eingelegt werden.
- Crewmitglieder können gewechselt werden.

Alles Wichtige (Ausschreibung, Segelanweisungen, Signaltafel etc.) ist veröffentlicht unter <https://www.raceoffice.org/Segelmarathon>.

Übrigens:

Der Segelmarathon ist **die** Regatta für unsere frischgebackenen Segelscheininhaberinnen und –inhaber, die wir in der STF/STM-Besprechung gerne besonders begrüßen.

Sie könnten feste Crews oder wechselnde Crews ohne oder auch mit Ausbilder bilden und eine Menge Segelpraxis erwerben.

Tipp:

Zur Teilnahme an unseren Regatten können Mitglieder unserer Segelabteilung die Vereinsboote kostenfrei ausleihen. Schnell reservieren im Logbuch, denn wer zuerst kommt, der..... (Ihr wisst schon).

In der Hoffnung auf 30 Boote

Euer Vorstand